



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schüttorf, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 345	100,0	5 642	5 704
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	473	4,2	264	209
5 - 9	574	5,1	308	266
10 - 14	769	6,8	377	392
15 - 19	767	6,8	378	389
20 - 24	717	6,3	376	341
25 - 29	557	4,9	279	278
30 - 34	590	5,2	268	322
35 - 39	630	5,6	293	337
40 - 44	963	8,5	506	457
45 - 49	1 070	9,4	580	490
50 - 54	840	7,4	444	396
55 - 59	682	6,0	348	334
60 - 64	602	5,3	294	308
65 - 69	427	3,8	211	216
70 - 74	654	5,8	294	360
75 - 79	446	3,9	207	239
80 - 84	337	3,0	135	202
85 - 89	185	1,6	61	124
90 und älter	63	0,6	19	44
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	285	2,5	160	125
3 - 5	312	2,7	165	(147)
6 - 9	450	4,0	247	203
10 - 15	926	8,2	456	470
16 - 18	454	4,0	209	245
19 - 24	873	7,7	466	407
25 - 39	1 777	15,7	840	937
40 - 59	3 555	31,3	1 878	1 677
60 - 66	769	6,8	390	379
67 - 74	914	8,1	409	505
75 und älter	1 031	9,1	422	609
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 331	38,2	2 363	1 968
Verheiratet	5 708	50,3	2 846	2 862
Verwitwet	799	7,0	173	626
Geschieden	499	4,4	251	248
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 459	92,2	5 191	5 268
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6
Griechenland	(18)	(0,2)	12	6
Italien	6	0,1	3	3
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	254	2,2	151	103
Österreich	7	0,1	7	-
Polen	34	0,3	12	22
Rumänien	10	0,1	-	10
Russische Föderation	(15)	(0,1)	9	6
Türkei	340	3,0	165	175
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	173	1,5	80	93
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 530	22,3	1 140	1 390
Evangelische Kirche	5 880	51,9	3 000	2 880
Evangelische Freikirchen	510	4,5	290	220
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	490	4,3	250	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 870	16,5	970	900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 310	55,7	3 480	2 840
Erwerbstätige	6 170	54,4	3 370	2 800
Erwerbslose	150	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 030	44,3	2 220	2 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	16,5	1 020	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 180	19,2	930	1 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,5	/	220
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,5	/	390
Sonstige	200	1,7	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 440	88,3	2 900	2 540
Beamte/-innen	(240)	(3,9)	(140)	90
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	170	2,8	/	/
Akademische Berufe	410	6,8	170	240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	16,8	540	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	940	15,6	390	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	18,0	350	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,6	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	10,2	530	/
Hilfsarbeitskräfte	750	12,4	310	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	50	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	36,0	1 660	560
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	27,9	1 270	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	80	/
Baugewerbe	380	6,2	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	25,8	780	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	18,8	480	680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,0	(300)	(140)
Sonstige Dienstleistungen	2 270	36,8	880	1 390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,9	50	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(9,1)	320	(240)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(370)	(6,0)	(200)	(170)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	19,8	300	920
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	26,6	270	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	60,6	430	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	8,5	330	470
Ohne Schulabschluss	500	5,3	210	290
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	1 870	2 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 060	32,3	1 570	1 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	30,0	1 430	1 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	/	/
Fachhochschulreife	740	7,8	470	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	9,7	460	460
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	29,2	1 150	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 130	54,2	2 600	2 530
Fachschulabschluss	890	9,4	540	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,3	240	/
Hochschulabschluss	260	2,8	/	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 230	72,6	4 260	3 970
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	27,4	1 440	1 670
Ausländer/-innen	930	8,2	410	520
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	5,6	300	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	2,6	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 180	19,2	1 030	1 150
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	10,8	620	610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	8,4	410	540
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	5,9	330	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	220	7,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	260	8,5	140	120
Österreich	/	/	/	/
Polen	470	15,2	240	230
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	800	25,6	400	400
Türkei	760	24,4	300	460
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	500	15,9	210	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	260	13,9	/	/
1980 - 1989	310	16,6	/	/
1990 - 1999	740	39,6	320	420
2000 - 2011	460	24,7	230	230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	7,2	/	120
5 - 9 Jahre	460	14,7	200	260
10 - 14 Jahre	520	16,8	230	300
15 - 19 Jahre	790	25,5	330	460
20 und mehr Jahre	1 070	34,3	540	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 345	100,0	10 459	887	362	433	86	6
Geschlecht								
Männlich	5 642	49,7	5 191	451	203	212	30	6
Weiblich	5 704	50,3	5 268	436	159	221	56	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	473	4,2	454	19	9	4	6	-
5 - 9	574	5,1	544	30	15	6	3	6
10 - 14	769	6,8	703	66	15	36	15	-
15 - 19	767	6,8	722	(45)	3	38	4	-
20 - 24	717	6,3	675	(42)	15	21	6	-
25 - 29	557	4,9	516	41	17	21	3	-
30 - 34	590	5,2	499	91	23	55	13	-
35 - 39	630	5,6	548	82	30	43	9	-
40 - 44	963	8,5	863	100	41	47	12	-
45 - 49	1 070	9,4	995	(75)	29	37	9	-
50 - 54	840	7,4	775	(65)	(36)	26	3	-
55 - 59	682	6,0	635	47	(24)	23	-	-
60 - 64	602	5,3	541	61	39	22	-	-
65 - 69	427	3,8	360	67	37	30	-	-
70 - 74	654	5,8	628	(26)	14	9	3	-
75 - 79	446	3,9	431	15	3	12	-	-
80 - 84	337	3,0	325	12	9	3	-	-
85 - 89	185	1,6	182	3	3	-	-	-
90 und älter	63	0,6	63	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	285	2,5	269	16	9	4	3	-
3 - 5	312	2,7	297	15	9	-	3	3
6 - 9	450	4,0	432	18	6	6	3	3
10 - 15	926	8,2	839	87	18	50	19	-
16 - 18	454	4,0	436	(18)	-	18	-	-
19 - 24	873	7,7	825	48	15	27	6	-
25 - 39	1 777	15,7	1 563	214	70	119	25	-
40 - 59	3 555	31,3	3 268	287	(130)	(133)	24	-
60 - 66	769	6,8	668	101	(64)	37	-	-
67 - 74	914	8,1	861	53	26	24	3	-
75 und älter	1 031	9,1	1 001	(30)	15	15	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 331	38,2	4 082	249	82	117	44	6
Verheiratet	5 708	50,3	5 127	581	232	307	42	-
Verwitwet	799	7,0	781	18	15	(3)	-	-
Geschieden	499	4,4	463	36	(30)	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 530	22,3	2 400	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 880	51,9	5 770	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	510	4,5	470	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	4,3	220	270	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 870	16,5	1 530	350	140	130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 310	55,7	5 840	470	200	240	/	/
Erwerbstätige	6 170	54,4	5 720	450	190	230	/	/
Erwerbslose	150	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 030	44,3	4 590	440	160	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	16,5	1 760	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 180	19,2	2 050	130	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,5	320	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,5	320	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,7	140	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 440	88,3	5 060	380	140	210	/	/
Beamte/-innen	(240)	(3,9)	(240)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,6	180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	170	2,8	140	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	410	6,8	400	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	16,8	960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	940	15,6	930	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	18,0	1 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,6	950	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	10,2	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	12,4	620	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	10	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	36,0	1 990	230	/	140	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	27,9	1 550	170	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	6,2	330	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 590	25,8	1 500	90	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	18,8	1 110	50	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,0	390	/	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 270	36,8	2 150	120	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,9	120	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(9,1)	(520)	50	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(370)	(6,0)	(360)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	19,8	1 160	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	26,6	410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	60,6	880	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,8	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	8,5	530	270	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	500	5,3	300	200	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	3 730	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 060	32,3	2 840	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	30,0	2 630	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	7,8	690	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	9,7	850	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	29,2	2 360	410	/	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 130	54,2	4 820	310	140	/	/	/
Fachschulabschluss	890	9,4	840	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,3	300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	230	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 230	72,6	8 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	27,4	2 180	930	350	450	/	/
Ausländer/-innen	930	8,2	/	930	350	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	5,6	/	630	270	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	2,6	/	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 180	19,2	2 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	10,8	1 230	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	8,4	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	5,9	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	7,0	210	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	260	8,5	/	240	240	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	15,2	450	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	25,6	700	/	/	/	/	/
Türkei	760	24,4	420	340	/	330	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	15,9	310	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	13,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	39,6	610	/	/	/	/	/
2000 - 2011	460	24,7	180	280	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	220	7,2	110	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,7	310	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	16,8	380	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,5	650	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	34,3	720	350	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 345	100,0	2 261	1 596	3 253	2 124	2 112
Geschlecht							
Männlich	5 642	49,7	1 155	827	1 647	1 086	927
Weiblich	5 704	50,3	1 106	769	1 606	1 038	1 185
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 331	38,2	2 261	1 334	580	97	59
Verheiratet	5 708	50,3	-	258	2 390	1 726	1 334
Verwitwet	799	7,0	-	-	22	103	674
Geschieden	499	4,4	-	4	255	(195)	45
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 459	92,2	2 110	1 504	2 905	1 951	1 989
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	6	-	-
Griechenland	(18)	(0,2)	-	3	6	6	3
Italien	6	0,1	-	-	-	3	3
Kasachstan	15	0,1	3	-	9	3	-
Kroatien	6	0,1	-	-	-	6	-
Niederlande	254	2,2	33	12	80	81	48
Österreich	7	0,1	-	-	4	3	-
Polen	34	0,3	9	4	15	6	-
Rumänien	10	0,1	-	10	-	-	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	-	3	9	3	-
Türkei	340	3,0	56	48	136	46	54
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	173	1,5	50	12	80	16	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 530	22,3	440	410	770	480	430
Evangelische Kirche	5 880	51,9	890	790	1 570	1 190	1 440
Evangelische Freikirchen	510	4,5	150	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	490	4,3	190	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 870	16,5	590	200	620	330	130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 310	55,7	/	1 380	3 000	1 600	220
Erwerbstätige	6 170	54,4	/	1 320	2 950	1 570	220
Erwerbslose	150	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 030	44,3	2 150	200	270	560	1 850
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	16,5	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 180	19,2	/	/	/	300	1 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,5	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,5	/	/	/	180	/
Sonstige	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 440	88,3	/	1 280	2 620	1 320	100
Beamte/-innen	(240)	(3,9)	/	20	(100)	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	170	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	410	6,8	/	/	210	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	16,8	/	230	500	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	940	15,6	/	220	480	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	18,0	/	270	490	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,6	/	310	440	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	10,2	/	/	250	300	/
Hilfsarbeitskräfte	750	12,4	/	/	410	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	36,0	/	470	1 050	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	27,9	/	380	790	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	/	/	50	/	/
Baugewerbe	380	6,2	/	70	210	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	25,8	/	(370)	710	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	18,8	/	320	460	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,0	/	50	240	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 270	36,8	/	460	1 150	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,9	/	20	/	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(9,1)	/	(120)	(300)	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(370)	(6,0)	/	60	.	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	19,8	/	260	610	(280)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	26,6	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	60,6	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	8,5	280	/	130	130	190
Ohne Schulabschluss	500	5,3	/	/	130	130	190
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	/	280	980	1 170	1 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 060	32,3	/	760	1 470	510	210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	30,0	/	620	1 470	510	210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	7,8	/	210	260	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	9,7	/	250	410	170	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	29,2	380	640	600	490	650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 130	54,2	/	800	1 960	1 290	1 090
Fachschulabschluss	890	9,4	/	/	380	180	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 230	72,6	1 390	1 050	2 240	1 700	1 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	27,4	880	540	1 010	450	230
Ausländer/-innen	930	8,2	190	/	390	140	120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	5,6	/	/	340	/	110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	2,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 180	19,2	690	440	620	310	110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	10,8	/	190	570	310	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	8,4	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	5,9	470	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	260	8,5	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	15,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	25,6	140	200	270	/	/
Türkei	760	24,4	320	/	250	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	15,9	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	13,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	39,6	/	120	410	130	/
2000 - 2011	460	24,7	/	/	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	7,2	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,7	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	16,8	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,5	/	190	310	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	34,3	/	250	450	230	130
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 345	100,0	4 331	5 714	799	499	3
Geschlecht							
Männlich	5 642	49,7	2 363	2 852	173	251	3
Weiblich	5 704	50,3	1 968	2 862	626	248	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	473	4,2	473	-	-	-	-
5 - 9	574	5,1	574	-	-	-	-
10 - 14	769	6,8	769	-	-	-	-
15 - 19	767	6,8	767	-	-	-	-
20 - 24	717	6,3	647	(70)	-	-	-
25 - 29	557	4,9	365	188	-	4	-
30 - 34	590	5,2	201	371	3	15	-
35 - 39	630	5,6	119	466	-	45	-
40 - 44	963	8,5	142	724	7	90	-
45 - 49	1 070	9,4	(118)	832	12	(105)	3
50 - 54	840	7,4	52	661	25	102	-
55 - 59	682	6,0	33	549	31	69	-
60 - 64	602	5,3	12	519	47	24	-
65 - 69	427	3,8	19	354	(39)	15	-
70 - 74	654	5,8	(10)	473	156	15	-
75 - 79	446	3,9	9	261	164	12	-
80 - 84	337	3,0	9	165	163	-	-
85 - 89	185	1,6	9	65	108	3	-
90 und älter	63	0,6	3	16	44	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	285	2,5	285	-	-	-	-
3 - 5	312	2,7	312	-	-	-	-
6 - 9	450	4,0	450	-	-	-	-
10 - 15	926	8,2	926	-	-	-	-
16 - 18	454	4,0	454	-	-	-	-
19 - 24	873	7,7	803	(70)	-	-	-
25 - 39	1 777	15,7	685	1 025	3	64	-
40 - 59	3 555	31,3	345	2 766	75	366	3
60 - 66	769	6,8	(22)	667	(53)	27	-
67 - 74	914	8,1	(19)	679	189	27	-
75 und älter	1 031	9,1	30	507	479	15	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 459	92,2	4 082	5 133	781	463	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6	-	-	-
Griechenland	(18)	(0,2)	-	15	-	3	-
Italien	6	0,1	3	3	-	-	-
Kasachstan	15	0,1	3	12	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-
Niederlande	254	2,2	52	172	6	24	-
Österreich	7	0,1	-	7	-	-	-
Polen	34	0,3	12	19	3	-	-
Rumänien	10	0,1	6	4	-	-	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	3	12	-	-	-
Türkei	340	3,0	89	242	(3)	6	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	173	1,5	81	80	6	3	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 530	22,3	900	1 380	170	/	/
Evangelische Kirche	5 880	51,9	1 960	3 060	580	280	/
Evangelische Freikirchen	510	4,5	260	210	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	490	4,3	260	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 870	16,5	940	730	/	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 310	55,7	1 910	3 870	110	420	/
Erwerbstätige	6 170	54,4	1 840	3 820	110	400	/
Erwerbslose	150	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 030	44,3	2 410	1 820	710	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	16,5	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 180	19,2	/	1 380	670	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,5	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,5	/	330	/	/	/
Sonstige	200	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 440	88,3	1 750	3 260	90	340	/
Beamte/-innen	(240)	(3,9)	30	180	/	(20)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	170	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	410	6,8	/	270	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	16,8	300	610	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	940	15,6	330	560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	18,0	330	630	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	16,6	380	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	10,2	/	450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	12,4	200	460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	36,0	710	1 360	(10)	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	27,9	590	1 020	(10)	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,9	/	80	/	10	/
Baugewerbe	380	6,2	100	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	25,8	460	1 000	/	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	18,8	350	710	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,0	(110)	290	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 270	36,8	650	1 400	40	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	1,9	20	80	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	(9,1)	200	(290)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(370)	(6,0)	60	(270)	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	19,8	370	750	/	80	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	440	26,6	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	60,6	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	12,8	210	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	8,5	370	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	500	5,3	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	41,7	410	2 700	620	210	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 060	32,3	1 080	1 700	/	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	30,0	870	1 700	/	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	7,8	260	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	9,7	340	500	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	29,2	1 090	1 250	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 130	54,2	1 100	3 280	380	360	/
Fachschulabschluss	890	9,4	140	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	320	3,3	/	230	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	/	200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 230	72,6	2 900	4 200	710	410	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	27,4	1 430	1 450	/	110	/
Ausländer/-innen	930	8,2	290	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	5,6	/	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	2,6	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 180	19,2	1 150	880	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	10,8	250	830	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	8,4	900	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	5,9	630	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,5	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	260	8,5	/	170	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	15,2	/	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	800	25,6	320	430	/	/	/
Türkei	760	24,4	410	320	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	15,9	290	180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	260	13,9	/	170	/	/	/
1980 - 1989	310	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	740	39,6	130	560	/	/	/
2000 - 2011	460	24,7	130	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	7,2	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	14,7	290	160	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	16,8	330	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,5	350	410	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 070	34,3	300	620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 535	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 216	26,8
Paare ohne Kind(er)	1 319	29,1
Paare mit Kind(ern)	1 577	34,8
Alleinerziehende Elternteile	346	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 216	26,8
Ehepaare	2 628	57,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	5,8
Alleinerziehende Mütter	260	5,7
Alleinerziehende Väter	86	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 216	26,8
2 Personen	1 490	32,9
3 Personen	739	16,3
4 Personen	736	16,2
5 Personen	226	5,0
6 und mehr Personen	(128)	(2,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	473	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 113	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 242	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 319	40,7
Paare mit Kind(ern)	1 577	48,6
Alleinerziehende Elternteile	346	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 628	81,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	8,2
Alleinerziehende Väter	86	2,7
Alleinerziehende Mütter	260	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 540	47,5
3 Personen	742	22,9
4 Personen	720	22,2
5 Personen	181	5,6
6 und mehr Personen	59	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	11 345	15 280	133 395	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht						
Männlich	5 642	7 624	66 200	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 704	7 656	67 195	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	473	662	6 020	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	574	800	6 826	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	769	1 019	8 359	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	767	1 041	8 547	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	717	928	7 608	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	557	754	6 987	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	590	786	6 934	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	630	872	7 827	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	963	1 322	11 003	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 070	1 430	11 820	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	840	1 145	9 885	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	682	922	8 658	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	602	801	7 693	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	427	587	5 988	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	654	842	7 340	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	446	606	5 278	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	337	454	3 801	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	185	240	2 033	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	63	(69)	788	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	285	388	3 563	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	312	426	3 697	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	450	648	5 586	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	926	1 221	10 009	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	454	628	5 183	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	873	1 139	9 322	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	1 777	2 412	21 748	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 555	4 819	41 366	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	769	1 035	9 817	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	914	1 195	11 204	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 031	1 369	11 900	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	4 331	5 882	51 709	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 708	7 710	65 944	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	799	1 066	9 109	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	499	610	6 506	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	6	(48)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	3	6	(76)	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	10 459	14 134	119 030	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	9	40	1 361	5 079	140 103
Griechenland	(18)	(18)	34	2 667	12 841	254 282
Italien	6	6	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	15	15	80	1 679	4 784	46 740
Kroatien	6	9	45	972	5 588	209 840
Niederlande	254	466	9 094	22 379	27 998	128 862
Österreich	7	7	59	1 170	5 837	164 246
Polen	34	37	506	13 479	41 770	382 391
Rumänien	10	20	(140)	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	(15)	18	265	5 217	16 080	174 023
Türkei	340	343	1 337	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	3	3	(36)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	173	195	2 576	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	2 530	3 420	36 630	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	5 880	8 530	64 750	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	510	520	8 250	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	790	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	490	490	2 990	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 870	2 180	19 250	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Geschlecht						
Männlich	49,7	49,9	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,1	50,4	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	4,2	4,3	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,1	5,2	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,8	6,7	6,3	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,8	6,8	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,3	6,1	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,9	4,9	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,5	8,7	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,4	9,4	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,0	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,2	5,8	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,8	3,8	4,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,8	5,5	5,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,9	4,0	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	(0,5)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	2,5	2,5	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,2	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,2	8,0	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,0	4,1	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,5	7,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,7	15,8	16,3	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,3	31,5	31,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,8	6,8	7,4	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,1	7,8	8,4	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,1	9,0	8,9	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	38,2	38,5	38,8	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,3	50,5	49,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,0	6,8	6,9	7,3	7,1
Geschieden	4,4	4,0	4,9	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	(0,1)	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	92,2	92,5	89,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	(0,1)	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	2,2	3,0	6,8	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,3	0,2	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,0	2,2	1,0	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,3	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	22,3	22,5	27,6	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	51,9	56,1	48,8	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	4,5	3,4	6,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,2	2,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,5	14,3	14,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	6 310	8 470	71 940	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 170	8 220	70 120	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	150	240	1 830	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	190	1 510	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 030	6 810	60 840	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	2 460	20 680	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 180	3 070	25 830	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	530	5 700	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	480	5 250	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	200	270	3 370	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 440	7 160	59 040	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	(240)	310	3 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	370	3 350	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	250	3 170	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1 380	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	170	210	2 290	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	410	630	6 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	1 270	13 080	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	940	1 180	8 250	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	1 390	11 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	2 050	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 000	1 320	11 370	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	620	750	5 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	750	970	7 100	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	320	2 800	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 220	2 920	22 410	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	2 300	15 340	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	140	1 050	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	380	480	6 010	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 590	1 990	17 610	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	1 440	13 450	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	550	4 160	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 270	3 000	27 300	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	(160)	1 800	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(560)	790	6 470	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(370)	(460)	4 070	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	1 590	14 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	0	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	440	710	5 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	1 190	10 840	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	360	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	940	8 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	500	600	5 030	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	340	3 630	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 940	5 440	46 800	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 060	4 120	35 000	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	3 760	31 830	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	360	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	740	990	8 360	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	1 250	13 200	294 790	1 123 670	14 023 530

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	2 760	3 580	34 500	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 130	7 010	55 210	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	890	1 180	12 000	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1 220	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	320	470	4 150	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	260	320	4 570	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	380	14 490	66 750	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	8 230	11 650	104 110	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 110	3 560	28 630	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	930	1 270	14 250	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	630	930	10 590	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	300	340	3 650	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 180	2 300	14 380	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	1 260	7 870	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	1 030	6 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	670	690	3 700	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	350	2 810	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	290	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	220	270	2 020	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	260	660	11 020	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	470	470	3 170	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	800	800	4 060	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	760	760	2 540	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	500	500	5 070	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	320	1 340	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	490	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	260	280	1 330	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	310	350	2 140	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	740	790	4 850	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	460	680	8 900	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	540	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	220	310	4 830	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	640	5 900	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	520	540	4 290	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	790	850	4 080	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 070	1 170	8 990	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	540	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	55,7	55,4	54,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	54,4	53,8	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,3	1,6	1,4	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,3	1,1	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	44,6	45,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,5	16,1	15,6	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	20,1	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	3,5	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,2	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	1,7	1,8	2,5	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	87,0	84,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	(3,9)	3,8	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,5	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	/	3,0	4,5	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	2,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	2,8	2,7	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	6,8	7,9	10,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	15,9	19,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,7	12,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,0	17,4	17,1	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,6	16,6	16,5	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,2	9,4	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,4	12,1	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,8	4,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,0	35,5	32,0	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,9	28,0	21,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,7	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,2	5,8	8,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,8	24,2	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	17,5	19,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,7	5,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,8	36,5	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	(2,0)	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,1)	9,6	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,0)	(5,6)	5,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,8	19,3	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	26,6	31,3	28,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,6	52,7	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,8	16,0	16,2	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	7,4	7,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,3	4,7	4,5	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,7	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	42,7	41,8	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,3	32,4	31,2	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	29,5	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,8	2,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,8	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,7	9,8	11,8	14,3	16,9	20,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	28,1	30,8	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,2	55,1	49,3	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	9,4	9,3	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	3,7	3,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	2,8	2,5	4,1	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	/	0,3	0,7	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	72,6	76,6	78,4	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,4	23,4	21,6	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,2	8,3	10,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	6,1	8,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,2	2,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,2	15,1	10,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	8,3	5,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,4	6,8	4,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,9	4,5	2,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,3	2,1	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,0	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	7,0	7,6	7,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	8,5	18,6	38,5	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	15,2	13,2	11,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	25,6	22,4	14,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	24,4	21,3	8,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	-	-	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	15,9	13,9	17,7	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	2,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	13,9	12,7	7,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	16,6	15,7	11,6	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	39,6	36,0	26,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	24,7	31,2	48,2	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	2,9	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	7,2	8,7	16,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,7	17,8	20,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,8	15,3	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	25,5	23,9	14,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	34,3	32,9	31,4	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	1,9	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der

Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	4 535	5 877	52 587	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 216	1 433	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 319	1 676	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 577	2 226	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	346	438	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	104	980	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 216	1 433	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 628	3 547	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	352	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	260	(321)	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	86	(117)	711	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	77	104	980	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	1 216	1 433	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 490	1 882	17 288	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	739	979	8 644	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	736	997	8 215	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	226	349	3 029	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(128)	237	1 649	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	949	1 169	10 771	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	473	754	6 164	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 113	3 954	35 652	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	24,4	26,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	28,5	29,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,8	37,9	35,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,5	7,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,8	24,4	26,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	57,9	60,4	58,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,0	6,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	(5,5)	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(2,0)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	26,8	24,4	26,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	32,9	32,0	32,9	33,2	33,6	33,2
3 Personen	16,3	16,7	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	16,2	17,0	15,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,0	5,9	5,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,8)	4,0	3,1	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	19,9	20,5	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	12,8	11,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	67,3	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	3 242	4 340	37 845	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	1 319	1 676	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 577	2 226	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	346	438	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	2 628	3 547	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	265	352	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	86	(117)	711	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	260	(321)	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	1 540	1 950	17 617	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	742	1 030	8 784	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	720	986	8 111	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	181	293	2 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	59	81	739	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten					
	Schüttorf, Stadt	Samtgemeinde Schüttorf	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	40,7	38,6	40,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	51,3	49,7	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	10,1	9,8	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	81,1	81,7	81,2	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,1	8,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	(2,7)	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	(7,4)	8,0	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	47,5	44,9	46,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,9	23,7	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	22,2	22,7	21,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	5,6	6,8	6,9	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,9	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

